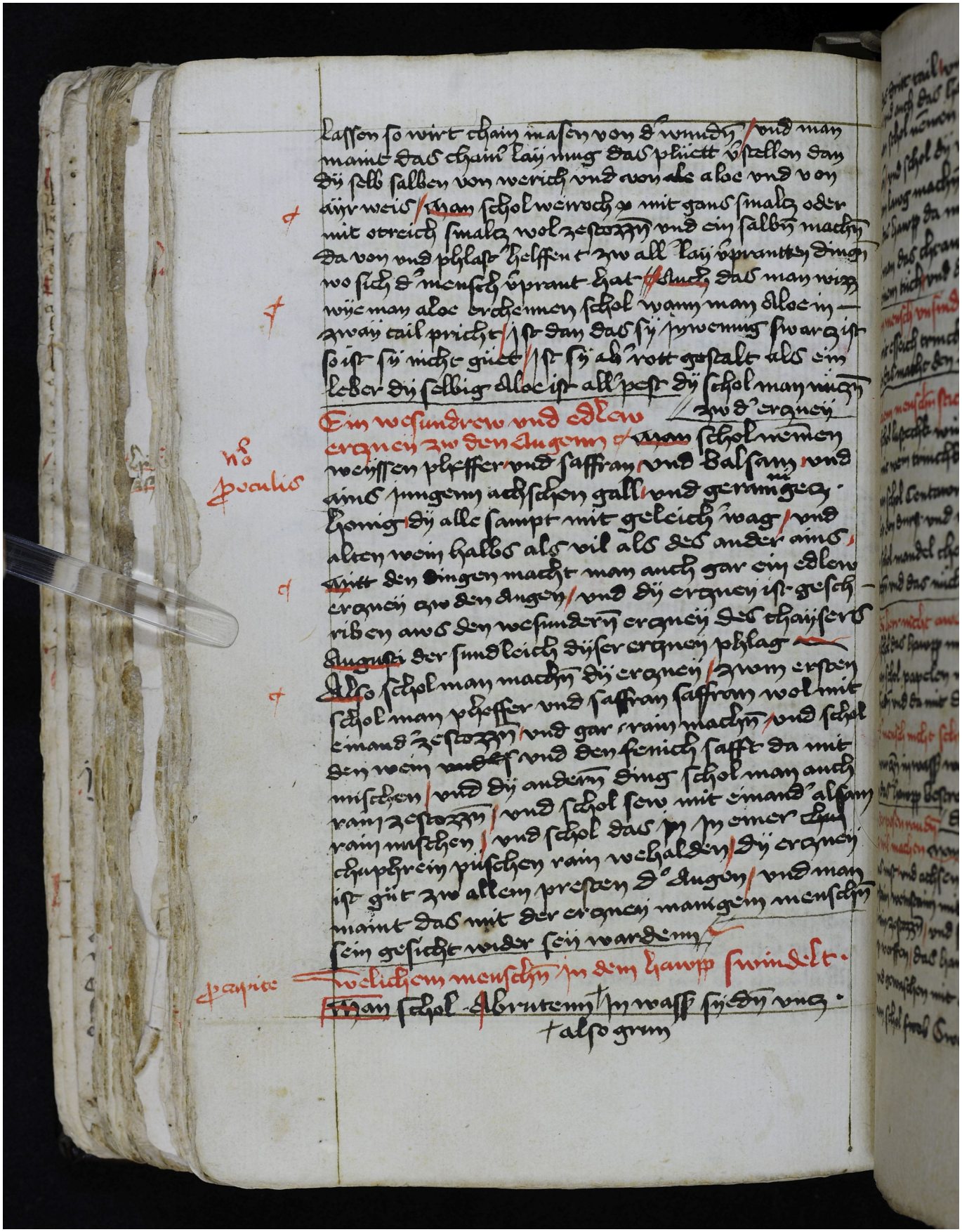
ZUSAMMENGESETZTE HANDSCHRIFT: EPISTOLAE PAULI. IOHANNES DE GARLANDIA. PAULUS HUNGARUS. CANTICA CANTICORUM MIT DT. ÜBERSETZUNG. PS. BONAVENTURA. HENRICUS DE FRIMARIA. IOHANNES DE ERFORDIA. THEOBALDUS DE SEXANNIA. MÖNCH VON SALZBURG. OTTO DE LÜNEBURG. ADAMUS MAGISTER. RUPERTUS DE WELTZ. KRÄUTERBUCH, DT. REZEPTE, DT. U.A.

15. Jh. Seite 131v

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37121
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



lassen so wirt chain maser von d' wundy / vnd man
maint das chain lay ung das plutt v'stellen dan
dy selb salben von werich vnd von ale aloe vnd von
ayr weis / man schol wewch a mit gans smalz oder
mit streich smalz wol zestozzn vnd ein salbn machn
da von vns phlast helffent zw all lay v'prantten dingen
wo sich d' mensch v'prant hat / ~~Ellich~~ das man wizz
wie man aloe erchennen schol wann man aloe in
zway tail pricht / ist dan das sy swemmt swarz ist
so ist sy nicht gut / ist sy ab' rott gestalt als ein
leber dy selbig aloe ist all' best dy schol man nemen

Ein wesundrew vnd edlew zw d' erqney

Ein wesundrew vnd edlew
erqney zw den augen / ~~man~~ schol nemen
weissen pfeffer / vnd saffran / vnd balsam / vnd
ainos jungem achsaphen gall / vnd gerungen
honig / dy alle sampt mit geleich wag / vnd
alten wein halbs als vil als des ander ainos /
~~mitt~~ den dingen macht man auch gar ein edlew
erqney zw den augen / vnd dy erqney ist gesch-
riben aus den wesundern erqney des chaisers
~~Augusti~~ der sind leich disser erqney phlag
~~Also~~ schol man machn dy erqney / zwem ersten
schol man pfeffer vnd saffran saffran wol mit
emand zestozzn / vnd gar rain machn / vnd schol
den wein ~~vnd~~ vnd den fenich safft da mit
mischen / vnd dy andern ding schol man auch
rain zestozzn / vnd schol sew mit emand alsam
rain misthen / vnd schol das in in ainer chu
chupfrein pischen rain wchaldn / dy erqney
ist gut zw allen presten d' augen / vnd man
maint das mit der erqney manigen menschen
sein gesicht wider sein wardem

Welichem menschen in dem haupt swindelt.

~~man~~ schol ~~Abrutem~~ in wasser sydn vnd
also grun